

Sport und Spass am Höfner Spieltag

Der gestrige Tag stand für die Oberstufenschulen der Höfe ganz im Zeichen der Mannschaftssportarten.

von Eliane Weiss

Für einmal mussten die Oberstufenschüler der Sek Eins Höfe gestern nicht in den Unterricht. Denn am Höfner Spieltag konnten sie Streetball, Unihockey, Volleyball und Badminton spielen anstatt Mathematik oder Französisch zu büffeln.

Wechsel für den Nachmittag

Bereits am Morgen fanden sich die Jugendlichen in den jeweiligen Turnhallen ein. Die Schüler der ersten Klassen trafen sich in Wollerau, wo sie sich in der Riedmatt im Unihockey und in der Turnhalle Rungelmatt im Streethockey messen durften. Am Nachmittag wurde gewechselt: Die Knaben, die am Morgen Unihockey gespielt hatten, waren danach mit Streetball dran und die Mädchen im Gegenzug mit Unihockey. Im Schulhaus Weid in Pfäffikon trafen sich die Jugendlichen der zweiten Klassen zum Badminton und ebenfalls

zum Unihockey. Auch die Drittklässler waren sportlich unterwegs: Sie spielten im Schulhaus Steg Volleyball und Streetball.

Die Schulen zusammenbringen

Während Lehrpersonen die Turnhalle überblickten und die Tabellen führten, piffen die Jugendlichen ihre eigenen Spiele. Die jeweilige Gewinnermannschaft eines Spiels stellte danach einen Schiedsrichter für das nächste Spiel. So mussten alle die Regeln lernen.

«Die Mannschaften wurden sehr ausgeglichen zusammengestellt», sagte Daniele Damiani, Turnlehrer und Hauptinitiant der ganzen Veranstaltung, der diesen Spieltag gemeinsam mit vier weiteren Sportlehrern organisiert hat. Damit sollen die Spiele fair bleiben. Und Rick Bachmann, Rektor der Sek Eins Höfe, betonte: «Es ist der einzige Sportanlass, bei dem alle drei Schulhäuser der Sek Eins Höfe teilnehmen.» Dies soll die Schulen näher zusammenbringen.



Die Schüler der ersten Oberstufe der Schulhäuser Riedmatt, Leutschen und Weid haben sich gestern im Streetball und im Unihockey gemessen.



Bilder Eliane Weiss

Kirchenchor absolvierte Gesangskurs

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Freienbach trafen sich kürzlich zu einem Gesangskurs, in dem sie an verschiedenen Liedern feilten.

Um 9 Uhr starteten die Sänger des Kirchenchors Freienbach mit einem intensiven und spannenden Workshop mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Bis 17 Uhr hiess es nun, an den Liedern und Werken zu feilen. Die Dirigentin Susanne Brenner, die dafür zuständig war, wurde an diesem Tag von Stefania Huonder unterstützt.

Bei Valentina Pfister wurde jede einzelne Stimmgruppe jeweils in kleinen Gruppen à vier Personen während einer Stunde intensiv korrigiert und vor allem motiviert. Präzision und Intonation sollten möglichst perfekt

sitzen. Singen muss Freude machen, und das muss man ausstrahlen. Die Stimme darf dabei aber nicht leiden, und man benötigt genügend Luft.

Mit Stefania Huonder durften wir intensiv an der eigenen Stimme, der Atemtechnik und der Aussprache arbeiten. Wie atme ich richtig? Wie kann ich die hohen Töne sicherer treffen? Wie kann ich Gefühl und Stimmung in den Gesang bringen? Die Fragen waren vielfältig. Doch Stefania Huonder ist eine brillante Gesangslehrerin und konnte nicht nur helfen, sie ist so ansteckend und überzeugend,

dass das Singen ganz einfach Spass macht.

Mit Pizzas gestärkt

Das Gemütliche darf natürlich nicht zu kurz kommen und ist wie das Salz in der Suppe. Daher haben einige Sängerinnen und Sänger wunderbare Butterzöpfe, Brote und Kuchen

gebacken, welche wir in den Pausen genossen. Bei feinen Pizzas im Restaurant «Steinbruch» stärkten wir uns für den Nachmittag.

Motiviert ab all dem neu Erlernen, gingen wir müde und zufrieden nach diesem gelungen Probesamstag nach Hause.

Kirchenchor Freienbach



Die Mitglieder des Kirchenchors Freienbach verbrachten einen Tag mit Proben.

REKLAME

Fahrdienst

PS-Mobil bringt Sie sicher an

Ihr Ausflugsziel oder Feriendomizil.

PRO SENECTUTE Reservation
055 442 65 55
KANTON SCHWYZ

FREIBACH

Der Samichlaus kommt in den Wald

Am Freitag, 4. Dezember, besucht der Samichlaus mit dem Schmutzli und dem Eseli die Kinder von Freienbach. Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Spielplatz Waldisberg. Anschliessend laufen alle gemeinsam den Alois-Suter-Weg bis zur Hütte. Jedes Kind erhält ein «Säckli» und es stehen Punch und Kaffee bereit. Es ist keine Anmeldung notwendig, und der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Familiä-Träff Freyebach

FREIBACH

Weihnachtslieder für die ganze Familie

Der Kirchenchor Freienbach lädt alle Familien mit Kindern, ab Geburt bis etwa fünf Jahren, zu den letzten zwei Eltern-Kind-Sing-Treffen ein. An den Freitagen, 4. und 11. Dezember, singen wir von 9.30 bis 10.15 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach Advents- und Weihnachtslieder. Es besteht ausserdem die Möglichkeit, Singbücher und CDs anzuschauen, um sich allenfalls für ein «Weihnachtsgschänkli» inspirieren zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig; es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Kirchenchor Freienbach

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 153. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Wollerau Leitung: Andreas Knobel (bel) und André Bissegger (abi), Stellvertreter: Bianca Anderegg (bia); Claudia Hiestand (cla); Tatjana Kistler (tak); Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs)

Redaktion Sport Andreas Züger (azü); Roger Züger (rzü)

Produktion Peter Müller

Redaktion Lachen Leitung: Hans-Ruedi Rüeggsegger (hr); Oliver Bosse (obo); Salome Brenner (sb); Silvia Knobel-Gisler (sig); Daniel Koch (dco); Irene Lustenberger (li); Johanna Mächler (am); Janine Diethelm (Sekretariat)

Abonnemente (inkl. iPad-App) Inland: 12 Monate Fr. 252.-, 24 Monate Fr. 472.-, 6 Monate Fr. 134.-, Einzelnummer Fr. 2.20 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@thellerm mediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

ÜBER DIE FESTTAGE SIND WIR TÄGLICH FÜR SIE DA

PUNTO PUR PULS SEEDAMM PLAZA

www.seedamm-plaza.ch, T 055 417 17 17